



Bäume für die Schumanngasse

Berichtersteller:in: BRin Karin Prauhart

Die Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Hernalds stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 24.05.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Dienststellen im Magistrat der Stadt Wien, MA 28/MA 46 und MA 42 mögen prüfen, ob in der Schumanngasse im 17. Bezirk Bäume gepflanzt werden könnten und diese gegebenenfalls pflanzen.

Begründung:

Anrainer:innen fordern mehr Grün im Grätzel. Da im 18. Bezirks bereits mehrere, sehr nette Plätze mit Bäumen, Sitzbänken und damit eine verbesserte Aufenthaltsqualität in der Schumanngasse geschaffen wurden, wäre es von Vorteil den monotonen Straßenzug auch im 17. Bezirk attraktiver zu gestalten.

Mit dem Förderprogramm "Lebenswerte Klimamusterstadt" werden von der Stadt 100 Millionen Euro für nachhaltige Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen bis 2025 ermöglicht. Bis 2025 stehen damit pro Jahr 20 Millionen Euro für Projekte der Bezirke im Kampf gegen den Klimawandel und dessen Folgen zur Verfügung.

Diese Mittel sollen sinnvoll eingesetzt werden.

Für die Fraktion Grüne Alternative Hernalds

Richard Heuberger, Klubvorsitzender